

pax christi Ruhrgebiet lädt ein zum
ersten Studientag einer Reihe zum Thema „Erosion der Menschenrechte und des Völkerrechts“

Menschenrechte heute: Schaut die Welt beim Völkermord nunmehr nur zu?

Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze
Universität Bochum im Institut für Friedenssicherung und Humanitäres Völkerrecht,
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der deutschen Sektion von pax christi



Samstag, 21. Februar 2026, 11 – 16 Uhr

11 - 13 Uhr Vortrag und Raum für Rückfragen, Mittagspause,
14 - 16 Uhr Vertiefung in Kleingruppen mit anschließendem Plenum

**Gemeindehaus St. Joseph der Pfarrei Hl. Dreikönige
Münsterstraße 59 in der Dortmunder Nordstadt**

In seinem Vortrag wird sich Hans-Joachim Heintze auseinandersetzen mit der Historie der Menschenrechte, die mit Gründung der UNO von einer nationalen zu einer internationalen Angelegenheit werden, mit den damit einhergehenden Doppelstandards in der Praxis, mit der Schaffung internationaler Durchsetzungsorgane (vom Menschenrechtsrat über den Menschenrechtsausschuss bis zu regionalen Gerichten), mit der Abstrafung von Menschlichkeitsverbrechen durch nationale und internationale Gerichte, mit aktuellen Fallbeispielen der Verfolgung von Menschenrechtsaktivisten in Russland, den USA, China, Gaza und im Sudan und schließlich damit, was der Klimawandel mit dem Völkerrecht zu tun hat.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Februar 2026 an Johannes Kirsch (email: johannes-kirsch@posteo.de)

Für die Veranstaltung wird kein Eintrittsgeld erhoben. Spenden sind aber zur Deckung der Kosten sehr erwünscht.

Wegbeschreibung:

Das Gemeindehaus erreicht man zu Fuß in 10-15 Min vom Hauptausgang des Dortmunder Hauptbahnhofs wie folgt: Nach links über den Königswall gehen, an der nächsten Kreuzung die Ampel überqueren und dann nach links unter der Eisenbahnbrücke hindurch in die Münsterstraße. Die Großbaustelle links liegen lassen und über eine weitere Fußgängerampel weiter geradeaus. Das Gemeindehaus liegt rechts neben der Kirche St. Joseph. Bei Anreise mit dem Auto Adresse fürs Navi: Heroldstraße 13a. Hinter der Kirche Einfahrt zu den Parkplätzen.

Zu pax christi Ruhrgebiet haben sich Vorstandsmitglieder der Diözesanverbände Essen, Münster und Paderborn zusammengeschlossen, um gemeinsam Veranstaltungen im nord-östlichen Ruhrgebiet durchzuführen.